ST. PÖLTEN UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

PRESSEINFORMATION

Flucht und Migration in der sozialen Arbeit

Social Work Science Day der FH St. Pölten, 05.05.2022

Der Social Work Science Day der Fachhochschule St. Pölten widmet sich am 5. Mai 2022 online Fragen der Inklusion und Exklusion in der (Sozialarbeits-)Forschung sowie den Themen Flucht und Migration als Forschungsfeld.

St. Pölten, 28.04.2021 – Fragen von Inklusion und Exklusion sind für die Sozialarbeitsforschung von zentraler Bedeutung. Sie untersuchen jene Bedingungen, die es Menschen ermöglichen oder verunmöglichen, gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung sind besonders von Ausgrenzung bedroht. Das Ilse Arlt Institut für Soziale Inklusionsforschung beschäftigt sich seit einigen Jahren intensiv mit der Situation von geflüchteten und migrierten Personen. Im Zentrum der Forschungsarbeiten stehen u. a. das Interesse an der Lebenswelt von geflüchteten Menschen sowie Fragen, die sich mit Inklusions- und Exklusionsprozessen in (ländlichen) Gemeinden Österreichs auseinandersetzen. Andere Forschungsarbeiten beschäftigen sich mit der Bedeutung von mitgebrachten, zurückgelassenen und neu erworbenen Dingen im Kontext von Zwangsmigration.

Forschungsprojekte zum Thema Flucht und Migration
Anne Unterwurzacher vom Ilse Arlt Institut für Soziale Inklusionsforschung der FH St. Pölten berichtet über Erfahrungen, Herausforderungen und Perspektiven der Forschung im *first*-Migrationsverbund.

Veronika Reidinger und Barbara Stefan ebenfalls vom Ilse Arlt Institut präsentieren Ergebnisse aus einem vom Ilse Arlt Institut durchgeführten Forschungsprojekt, in dem es um die Bedeutung von Dingen im Kontext von Flucht rund um das Jahr 2015 ging.

In weiterer Folge präsentieren Studierende des Master Studienganges Soziale Arbeit und des Masterlehrganges Sozialpädagogik Poster mit Ergebnissen ihrer Abschlussarbeiten.

St. Pölten University
of Applied Sciences

Fachhochschule
St. Pölten GmbH

Campus-Platz 1
3100 St. Pölten
T: +43 (2742) 313 228
F: +43 (2742) 313 228-339
E: csc@fhstp.ac.at
I: www.fhstp.ac.at
FN 146616m
LG St. Pölten
DVR Nr. 1028669F

Kontakt
Mag. Mark Hammer
Fachverantwortlicher Presse
Marketing und
Unternehmenskommunikation

T: +43 (2742) 313 228 269
M: +43 (676) 847 228 269
E: mark.hammer@fhstp.ac.at
I: www.fhstp.ac.at/presse

Territoriale Grenzen und Grenzen aus Papier

Der Abschlussvortrag „Wie Papiere Grenzen ziehen. Dokumente als Praxis differentieller Inklusion im urbanen Grenzraum“ von Margit Fauser von der Ruhr-Universität Bochum widmet sich dem Thema Grenzen aus Papier und ermöglicht einen Einblick in lokale Erfahrungen von Migrant*innen im und mit dem europäischen Grenzregime auf Ebene urbaner (Grenz-)Räume. Denn auch nach dem Überschreiten von Territorialgrenzen spielen Identitätsdokumente eine wichtige Rolle für den Zugang zu Rechten und Ressourcen. Der Vortrag eröffnet neue Perspektiven auf Mechanismen der Grenzziehung und beleuchtet die Rolle von Papieren in diesem Prozess.

Workshops

Workshops widmen sich etwa dem biografischen Arbeiten in der Sozialen Arbeit, Fluchterfahrung von Menschen, dem Erleben von Zugehörigkeit von Menschen mit Behinderungen im Übergang von einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen in den allgemeinen Arbeitsmarkt, der Praxis und Forschung zu Peer-Arbeit, der Rezeption und Darstellung von Männlichkeit in Social Media, dem Social Prescribing (Soziale Arbeit auf Rezept), der queer-inklusiven Sozialarbeit und dem Case Management im Sozialen Raum im Bezirk Weiz.

Der Social Work Science Day ist eine Veranstaltung des Ilse Arlt Instituts für Soziale Inklusionsforschung des Department Soziales der FH St. Pölten.

Inklusion und Exklusion als Thema der (Sozialarbeits-)Forschung
Social Work Science Day 2022
Online-Konferenz, 05.05.2022
Die Teilnahme am Social Work Science Day ist kostenlos und auch für einzelne Programmpunkte möglich. Wir bitten um Anmeldung bis 2. Mai 2022. Die Zugangslinks zu den gewählten Programmpunkten werden wenige Tage vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.
https://swsd.fhstp.ac.at

Foto:
FH St. Pölten, Credit: Peter Rauchecker

Über die Fachhochschule St. Pölten
Die Fachhochschule St. Pölten ist Anbieterin praxisbezogener und leistungsorientierter Hochschulausbildung zu den Themen Medien, Kommunikation, Innovation, Digitale Technologien, Informatik, Security, Bahntechnologie, Gesundheit und Soziales. 26 Studiengänge und zahlreiche Weiterbildungslehrgänge bieten ca. 3700 Studierenden eine zukunftsweisende Ausbildung. Neben der Lehre widmet sich die FH St. Pölten intensiv der Forschung. Die wissenschaftliche Arbeit erfolgt zu den oben genannten Themen sowie institutsübergreifend und interdisziplinär. Die Studiengänge stehen in stetigem Austausch mit den Instituten, die laufend praxisnahe und anwendungsorientierte Forschungsprojekte entwickeln und umsetzen.

Informationen und Rückfragen:
Mag. Mark Hammer
Fachverantwortlicher Presse

Marketing und Unternehmenskommunikation
T: +43/2742/313 228 269
M: +43/676/847 228 269
E: mark.hammer@fhstp.ac.at
I: https://www.fhstp.ac.at/de/presse

Pressetext und Fotos zum Download verfügbar unter https://www.fhstp.ac.at/de/presse

Allgemeine Pressefotos zum Download verfügbar unter

https://www.fhstp.ac.at/de/presse/pressefotos-logos

Die FH St. Pölten hält ausdrücklich fest, dass sie Inhaberin aller Nutzungsrechte der mitgesendeten Fotografien ist. Der Empfänger/die Empfängerin dieser Nachricht darf die mitgesendeten Fotografien nur im Zusammenhang mit der Presseaussendung unter Nennung der FH St. Pölten und des Urhebers/der Urheberin nutzen. Jede weitere Nutzung der mitgesendeten Fotografien ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung (Mail reicht aus) durch die FH St. Pölten erlaubt.

Natürlich finden Sie uns auch auf Facebook und Twitter:
https://www.facebook.com/fhstp und https://twitter.com/FH_StPoelten

Sollten Sie in Zukunft keine weiteren Zusendungen der Fachhochschule St. Pölten wünschen, senden Sie bitte ein Mail mit dem Betreff „Keine Presseaussendungen" an presse@fhstp.ac.at .